

## **Achtung bei Urlaubsbuchungen: 7 Warnzeichen für Betrugsversuche!**

Erfahren Sie, welche Warnzeichen bei Urlaubsbuchungen helfen, Betrug zu vermeiden. Tipps von einer erfahrenen Reiseberaterin.

**Österreich** - Die Buchung von Reisen über das Internet wird für viele Menschen zunehmend zur Routine. Doch warnen Experten, dass nicht alle Urlaubsangebote halten, was sie versprechen. Eine erfahrene Reiseberaterin mit über 15 Jahren in der Tourismusbranche hat sieben Warnzeichen herausgearbeitet, auf die Reisende achten sollten, um nicht Opfer von Betrug zu werden. Laut **oe24** sind diese Warnzeichen entscheidend für eine sichere Buchung.

Ein erstes Warnsignal sind unbekannte Buchungsportale. Wenn ein Anbieter kein Impressum oder keine Kontaktdaten angibt, sollten Nutzer skeptisch werden. Ebenso können professionell bearbeitete Bilder ohne echte Informationen verdächtig wirken. Zudem ist es ratsam, Unterkünfte zunächst auf anderen Plattformen zu prüfen und die Meinung von Nutzern zu berücksichtigen. Wenn keine Bewertungen vorhanden sind, ist Vorsicht geboten.

### **Preis-Leistungs-Verhältnis und Zahlungsoptionen**

Ein weiteres Indiz für betrügerische Angebote sind Preise, die im Vergleich zu anderen Anbietern zu gut erscheinen. Solche Schnäppchen könnten in der Realität Fake sein. Auch Zahlungsoptionen sind ein kritischer Punkt: Nutzer sollten darauf

achten, dass Zahlungen über sichere Plattformen erfolgen und keine Zahlungen an unbekannte Konten oder via Kryptowährungen geleistet werden. Oftmals versuchen Betrüger auch, Anzahlungen für Schlüsselversand zu verlangen, was ebenfalls ein häufiges Zeichen für Betrug ist, so

**[onlinesicherheit.gv.at](https://www.onlinesicherheit.gv.at)**.

Merkwürdige Kommunikationsschritte sind ein weiteres Warnsignal. Unklare Antworten, unnötiger Druck zur Buchung oder das Drängen auf eine Kommunikation über WhatsApp können ebenfalls auf Betrugsabsichten hinweisen. Abgerundet wird die Problematik durch das Fehlen klarer Stornobedingungen, die für Reisende äußerst wichtig sein sollten.

## **Betrugsmaschen im Internet**

Die Gefahr von Betrügereien beim Online-Buchen von Reisen ist nicht zu unterschätzen. Laut einem Bericht von **Norton** nutzen Internetkriminelle gefälschte Webseiten, um persönliche Daten und Geld zu stehlen. Oft erhalten Verbraucher nach dem Buchen keine Bestätigung und stehen vor verschlossenen Türen oder die Unterkunft war bereits vergeben.

Um sich vor diesen Gefahren zu schützen, sollten Verbraucher folgende Tipps beachten: Besuchen Sie direkt die offiziellen Webseiten der Anbieter und überprüfen Sie, ob die URL mit „HTTPS“ beginnt. Bei der Buchung über Drittanbieter sollten nur renommierte Marken gewählt werden. Außerdem ist es wichtig, bei unaufgeforderten Angeboten besonders vorsichtig zu sein und sich gegebenenfalls Empfehlungen von vertrauten Freunden oder Familie einzuholen.

Die Nutzung einer Kreditkarte statt einer Debitkarte kann zusätzlich helfen, da hierbei nicht direkt auf das Bankkonto zugegriffen werden kann. Nach der Buchung empfiehlt es sich, die Reservierung telefonisch beim Unternehmen zu bestätigen. Im Verdachtsfall sollte sofort das Kreditkartenunternehmen

informiert werden.

Die Tipps zur Vermeidung von Betrug zeichnen ein wichtiges Bild der aktuellen Risiken im digitalen Raum. Die Sicherheit bei der Urlaubsbuchung sollte für jeden Reisenden oberste Priorität haben, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden.

Details	
<b>Ort</b>	Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.onlinesicherheit.gv.at">www.onlinesicherheit.gv.at</a></li><li>• <a href="http://de.norton.com">de.norton.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**